



**II. Niederschrift**

aufgenommen

am **Donnerstag, 22. November 2007** um **19:00 Uhr** im **Gemeindeamt Gattendorf, Hauptplatz 4**,  
anlässlich der

**II. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gattendorf.**

**TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
3. Entsendung von Mitgliedern in den Abwasserverband Gattendorf / Neudorf
4. Wahl eines Gemeindegassiers
5. Nominierung der weiteren Zeichnungsberechtigten
6. Wahl des Prüfungsausschusses gem. § 78 GemO. i.d.g.F.
7. Wahl des Obmannes des Prüfungsausschusses gem. § 78 GemO i.d.g.F.
8. Wahl eines Umweltgemeinderates gem. § 33 Bgld. GO i.d.g.F.
9. Delegierte in die Verbandsversammlung Wasserverband Leitha I und kleine Leitha
10. Entsendung von Mitgliedern in den Sanitätskreis Gattendorf / Zurndorf / Potzneusiedl
11. Delegierte in den Bauausschuss Hauptschule Zurndorf
12. Delegierte in den Dorferneuerungsausschuss
13. Einrichtung eines Seniorenbeirates gem. § 8 Bgld. Seniorengesetz 2002
14. Einrichtung eines Berufungsausschusses
15. Einrichtung eines Feldwegeausschusses
16. Einrichtung eines Umweltausschusses
17. Einrichtung eines Kultur-, Tourismus- und Familienausschusses
18. Einrichtung eines Ausschusses für Soziales u. Senioren
19. Einrichtung Sicherheitsausschusses
20. Bestellung eines Gemeindejugendreferenten
21. Festsetzung Aufwandsentschädigung und Reisegebührenpauschale des Bürgermeisters
22. Festsetzung Aufwandsentschädigung und Reisegebührenpauschale des Vizebürgermeisters
23. Festsetzung Aufwandsentschädigung der Vorstandsmitglieder
24. Festsetzung der Sitzungsgelder des Gemeinderates und der Ausschüsse
25. Regelung der Diäten und Reisegebühren für Gemeindevorstands- und Gemeinderatsmitglieder
26. Regelung der Diäten und Reisegebühren für Feuerwehrmitglieder
27. Eisenbahnliberalisierung / Resolution Gemeinden
28. Vergabe der Arbeiten – Ableitungskanal Pumpstation Untere Dorfstraße
29. Weihnachtsgabe Gemeindebedienstete
30. Gemeindearbeiter - Ansuchen um Gewährung einer Bereitschaftszulage
31. Allfälliges

**BEGINN: 19.00 UHR**

**ANWESEND:**

Bürgermeister Ing. Vihanek Franz		Vizebgm. Ing. Mag. Helm Karl
GV. Banczi Robert	GV. Ing. Thüringer Eveline	GR. Reiter Josef
GV. Bertoletti Manfred	GR. Fischer Elisabeth	
GR. Hodosi Paul	GR. Schulz Manfred	GR. Reiter Reinhard
GR. Kovacs Robert	GR. Kamellander Franz	
GR. Szöky Heinz	GR. Schulcz Markus	
GR. Tonhauser Josef	GR. Ing. Fabsich Johannes	
GR. Ing. Schweiger Christian	GR. Mag <sup>a</sup> . Graf Rafaela	
GR. Rancic Renate		

Entschuldigt:	
Schriftführung:	Lengyel Gregor



- Bgm. Ing. Vihanek schlägt vor, aufgrund der großen Anzahl der Ausschüsse, die Ausschüsse für Dorferneuerung und Umwelt zusammen zu legen,
- GR. Reiter Reinhard spricht sich dagegen aus, da beide Themen sehr wichtig seien, jedoch zu wichtig um diese Ausschüsse zusammen zu legen. Es gäbe zwar Parallelen, doch sollte man diese nicht zusammenführen.
- Vizebgm. Ing. Mag. Helm Karl führt aus, dass die SPÖ auch für diesen Vorschlag wäre, da sich mittlerweile eine große Anzahl von Ausschüssen ergeben habe.  
**Somit gilt dieser Antrag des Bürgermeister als abgelehnt.**

Weiters stellt er den Antrag um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes:

- o Einrichtung eines Ausschusses für Jugendarbeit

**Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.**

Bgm. Ing. Vihanek Franz schlägt den Gemeinderatsmitglieder zwei Möglichkeiten zur Einrichtung der Ausschüsse vor:

- Nach Nominierung der Mitglieder werden im Anschluss die jeweiligen Obmänner gewählt.
- Die Obmänner werden nicht sofort gewählt, sondern im Rahmen einer konstituierenden Sitzung des jeweiligen Ausschusses.

Vizebgm. Ing. Mag. Helm Karl schlägt im Namen der SPÖ Gemeinderäte vor, dass der Bürgermeister zur ersten Sitzung lädt, in der sich die Ausschüsse konstituieren.

Die anwesenden Gemeinderäte haben dem nichts entgegen zu setzen, somit werden in dieser Sitzung lediglich die Ausschussmitglieder nominiert.

- Vor Behandlung der Tagesordnungspunkte meldet sich Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl erneut zu Wort, beantragt die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes und verliest den schriftlichen Antrag auf Fassung eines Grundsatzbeschlusses laut Beilage A!
- GR. Reiter Reinhard möchte zu diesem Antrag Einblick in die Unterlagen nehmen. GR. Schulz Manfred schlägt vor, dieses Thema bei der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung zu nehmen, da den restlichen Gemeinderatsmitglieder die Unterlagen nicht vorlagen.

**Somit gilt der Antrag als abgelehnt.**

Bgm. Ing. Vihanek Franz bestätigt, dass dieser Punkt in die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung aufgenommen wird.

- GV. Banczi Robert meldet sich zu Wort und stellt einen Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes "Errichtung einer provisorischen Straßenbeleuchtung in der Moritz v. Schwind Gasse" mit der Begründung, dass in dieser Gasse bereits mehrere Einfamilienhäuser erbaut wurden, die schon jetzt bzw. in Kürze bezogen sind bzw. werden und bis dato lediglich ein Lichtpunkt gesetzt wurde.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Somit ergibt sich für die heutige Sitzung folgende

### **TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
3. Entsendung von Mitgliedern in den Abwasserverband Gattendorf / Neudorf
4. Wahl eines Gemeindegassiers
5. Nominierung der weiteren Zeichnungsberechtigten
6. Wahl des Prüfungsausschusses gem. § 78 GemO. i.d.g.F.



7. Wahl des Obmannes des Prüfungsausschusses gem. § 78 GemO i.d.g.F.
8. Wahl eines Umweltgemeinderates gem. § 33 Bgl. GO i.d.g.F.
9. Delegierte in die Verbandsversammlung Wasserverband Leitha I und kleine Leitha
10. Entsendung von Mitgliedern in den Sanitätskreis Gattendorf / Zurndorf / Potzneusiedl
11. Delegierte in den Bauausschuss Hauptschule Zurndorf
12. Delegierte in den Dorferneuerungsausschuss
13. Einrichtung eines Seniorenbeirates gem. § 8 Bgl. Seniorengesetz 2002
14. Einrichtung eines Berufungsausschusses
15. Einrichtung eines Feldwegeausschusses
16. Einrichtung eines Umweltausschusses
17. Einrichtung eines Kultur-, Tourismus- und Familienausschusses
18. Einrichtung eines Ausschusses für Soziales u. Senioren
19. Einrichtung Sicherheitsausschusses
20. Bestellung eines Gemeindejugendreferenten
21. Festsetzung Aufwandsentschädigung und Reisegebührenpauschale des Bürgermeisters
22. Festsetzung Aufwandsentschädigung und Reisegebührenpauschale des Vizebürgermeisters
23. Festsetzung Aufwandsentschädigung der Vorstandsmitglieder
24. Festsetzung der Sitzungsgelder des Gemeinderates und der Ausschüsse
25. Regelung der Diäten und Reisegebühren für Gemeindevorstands- und Gemeinderatsmitglieder
26. Regelung der Diäten und Reisegebühren für Feuerwehrmitglieder
27. Eisenbahnliberalisierung / Resolution Gemeinden
28. Vergabe der Arbeiten – Ableitungskanal Pumpstation Untere Dorfstraße
29. Weihnachtsgabe Gemeindebedienstete
30. Gemeindearbeiter - Ansuchen um Gewährung einer Bereitschaftszulage
31. Einrichtung eines Ausschusses für Jugendarbeit
32. Errichtung einer Straßenbeleuchtung in der Moritz v. Schwind Gasse
33. Allfälliges

Der Vorsitzende Bgm. Ing. Vihanek Franz bestimmt folgende Gemeinderatsmitglieder zu Beglaubiger der Niederschriften dieser Sitzung.:

**GR. Rancic Renate u. GR. Fischer Elisabeth**

Als Vertrauenspersonen und Stimmenauszähler für die durchzuführenden Wahlen bestimmt Bgm. Ing. Vihanek Franz:

**GR. Hodosi Paul und GR. Mag<sup>a</sup> Graf Rafaela**

**1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Zuschauer, stellt fest, dass diese Sitzung ordnungsgemäß einberufen, kundgemacht und die Tagesordnung den Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt worden ist.

**2. Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung**

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 24.09.2007 ist den Parteien ordnungsgemäß zugestellt worden und muss noch vom Gemeinderat genehmigt werden.

**Diese wird zustimmend zu Kenntnis genommen!**

**3. Entsendung von Mitgliedern in den Abwasserverband Gattendorf / Neudorf**

Der Vorsitzende erklärt, dass in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Gattendorf/Neudorf 5 Mitglieder der Gemeinde Gattendorf vertreten sein müssen. Für jedes zu entsendende Mitglied ist ein Ersatzmitglied zu wählen. Die Bestellung der Organe hat aufgrund der Bestimmungen der Wahl des Gemeindevorstandes zu erfolgen (3 Mitglieder SPÖ, 2 Mitglieder ÖVP).

Der Vorstand werde dann aus der Mitte der Verbandsversammlung gewählt.



In der letzten Vorstandssitzung ergab sich die Einigung, dem Gemeinderat zu empfehlen, die Vorstandsmitglieder in die Verbandsversammlung zu entsenden.

Somit werden folgende Personen nominiert:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
<b>SPÖ</b>	
Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl	Kovacs Robert
GV Banczi Robert	Hodosi Paul
GV Bertoletti Manfred	Szöky Heinz
<b>ÖVP</b>	
Bgm. Ing. Vihanek Franz	Schulz Manfred
GV. Ing. Thüringer Eveline	Kamellander Franz

#### 4. Wahl eines Gemeindegassiers

Die Wahl des Gemeindegassiers erfolgt durch eine geheime Wahl der Gemeinderatsmitglieder.

Der Vorstand der Gemeinde Gattendorf einigte sich darauf, dem Gemeinderat die Empfehlung abzugeben, dass die Funktion des Kassiers ein Vorstandsmitglied besorgen soll.

Bgm. Ing. Vihanek Franz bittet um Vorschläge für die Vergabe der Funktion des Kassiers.

**GV. Bertoletti Manfred schlägt für die SPÖ-Fraktion GV. Banczi Robert vor.  
GV. Ing. Thüringer Eveline schlägt ebenfalls GV. Banczi Robert.  
GR. Reiter Josef schließt sich diesen Vorschlägen an.**

Nachdem keine weiteren Vorschläge mehr gemacht werden, ersucht der Vorsitzende die Vertrauenspersonen die Stimmzettel zu verteilen, damit die Wahl vorgenommen werden kann.

Nach Durchführung der Wahl und Auszählung der Stimmzettel wird folgendes Ergebnis bekannt gegeben:

<b>abgegebene Stimmen:</b>	<b>19</b>
<b>davon gültig:</b>	<b>18</b>
<b>ungültig:</b>	<b>1</b>

**Es entfallen auf GV Banczi Robert 18 Stimmen.**

**Der Vorsitzende befragt Herrn GV Banczi Robert, ob dieser die Wahl zum Kassier annimmt, dieser bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und bejaht die Frage.**

**SOMIT GILT HERR GV BANCZI ROBERT ZUM  
KASSIER DER GEMEINDE GATTENDORF GEWÄHLT**

#### 5. Nominierung der weiteren Zeichnungsberechtigten



Bgm. Ing. Vihanek Franz berichtet, dass sich der Vorstand darauf einigte, 1 Zeichnungsberechtigten und 1 Ersatzzeichner aus dem Gemeindeamt, VB Lengyel Gregor, zu nominieren. Er schlägt somit folgende Zeichnungsberechtigte vor.

1 Zeichnungsberechtigte: Ing. Thüringer Eveline

1 Ersatzzeichner aus dem Gemeindeamt: VB Lengyel Gregor

**Bgm. Ing. Vihanek Franz stellt folgenden Antrag:**

**Wer dafür ist, dass als Zeichnungsberechtigte Frau GV Ing. Thüringer Eveline bestellt wird, gebe ein Zeichen mit der Hand.**

**Somit fasst der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf folgenden einstimmigen Beschluss:**

**BESCHLUSS II / 5A**

**FRAU GV ING. THÜRINGER EVELINE WIRD ALS ZEICHNUNGSBERECHTIGTE (GEGENZEICNERIN) BESTELLT.**

**Weiters stellt Bgm. Ing. Vihanek Franz folgenden Antrag:**

**Wer dafür ist, dass als Ersatzzeichner VB Lengyel Gregor bestellt wird, gebe ein Zeichen mit der Hand.**

**Somit fasst der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf folgenden einstimmigen Beschluss:**

**BESCHLUSS II / 5B**

**VB LENGYEL GREGOR WIRD ALS ERSATZZEICHNER (GEGENZEICNER) BESTELLT.**

**6. Wahl des Prüfungsausschusses**

Der Vorsitzende führt aus, dass dieser Ausschuss Pflicht sei! Von jeder im Gemeinderat vertretenen Partei hat ein Mitglied diesem Ausschuss anzugehören. Mitglieder des Gemeindevorstandes bzw. der Kassenführer dürfen dem Ausschuss nicht angehören.

Folgende Personen werden als Mitglieder des Prüfungsausschusses vorgeschlagen und gewählt:

<b>1.</b>	<b>SPÖ</b>	<b>SZÖKY HEINZ</b>
<b>2.</b>	<b>ÖVP</b>	<b>FISCHER ELISABETH</b>
<b>3.</b>	<b>FPÖ</b>	<b>REITER JOSEF</b>
<b>4.</b>	<b>LIGA</b>	<b>REITER REINHARD</b>

**7. Wahl des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Gewählt wird der Obmann von den Kassenprüfungsausschussmitgliedern. Das Vorschlagsrecht für den Obmann steht gem. § 78 Bgld. GO der stimmenstärksten Partei – der SPÖ - zu; das Vorschlagsrecht für den Obmannstellvertreter steht der zweitstärksten Partei zu, somit der ÖVP.

**Die Mitglieder der SPÖ schlagen für die Funktion des Obmannes GR. Szöky Heinz vor.**

**Bgm. Ing. Vihanek Franz lässt über diesen Vorschlag abstimmen:**

**Dafür: Reiter Reinhard, Fischer Elisabeth, Szöky Heinz**

**Stimmhaltung: Reiter Josef**



Der Vorsitzende befragt Herrn GR. Szöky Heinz, ob dieser die Wahl zum Obmann des Prüfungsausschusses annimmt und dieser bejaht die Frage.

**Somit gilt GR. Szöky Heinz mit Stimmenmehrheit zum Obmann des Prüfungsausschusses gewählt.**

GR Fischer Elisabeth schlägt für die Funktion des Obmannstellvertreters GR. Reiter Reinhard vor.

Dieser wird einstimmig zur Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Vorsitzende befragt Herrn GR. Reiter Reinhard, ob dieser die Wahl zum Obmann des Prüfungsausschusses annimmt und dieser bejaht die Frage.

**Somit gilt GR. GR. Reiter Reinhard einstimmig zum Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses gewählt.**

**8. Wahl eines Umweltgemeinderates gem. § 33 Bgld. GO**

Gem. § 33 Bgld. Gemeindeordnung hat der Gemeinderat auf die Dauer seiner Funktionsperiode einen Umweltgemeinderat zu wählen. Gewählt wird dieser nach den Bestimmungen des § 81 GemWO (Wahl des Bgm. durch den GR).

**Vorgeschlagen werden von der SPÖ GR. Hodosi Paul, von der ÖVP und der LIGA GR. Reiter Reinhard. Die FPÖ bringt keinen Vorschlag.**

Nach Durchführung der Wahl und Auszählung der Stimmzettel wird folgendes Ergebnis bekannt gegeben:

<b>abgegebene Stimmen:</b>	<b>19</b>
<b>davon gültig:</b>	<b>19</b>
<b>ungültig:</b>	<b>0</b>

Es entfallen auf GR Reiter Reinhard 10 Stimmen.

Es entfallen auf GR Hodosi Paul 9 Stimmen

Der Vorsitzende befragt Herrn GR Reiter Reinhard, ob dieser die Wahl zum Umweltgemeinderat annimmt und dieser bejaht die Frage.

**Somit gilt GR. Reiter Reinhard zum Umweltgemeinderat gewählt.**

**9. Delegierte in die Verbandsversammlung Wasserverband Leitha I und kleine Leitha**

Als Delegierte in den Wasserverband sollten gem. den Satzungen der Bürgermeister (oder eine von ihm bevollmächtigte Person) und 2 Mitglieder des Gemeinderates entsendet werden. Stimmberechtigt ist allerdings nur der Bürgermeister.

Zusätzlich zu Bgm. Ing. Vihanek Franz werden folgende 2 Personen nominiert:

GV. Bertoletti Manfred
GR. Schulz Manfred

**10. Entsendung von Mitgliedern in den Sanitätskreis Gattendorf/Zurndorf/Potzneusiedl**

Gemäß § 9 Gemeindesanitätsgesetz sind 3 Personen + 3 Ersatzmitglieder in den Sanitätskreis zu wählen. Diese Wahl erfolgt ebenfalls nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (2 Mitglieder SPÖ und 1 Mitglied ÖVP).

Vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen nominiert werden:



Mitglieder	Ersatzmitglieder
<b>SPÖ</b>	
<b>Vizebgm. Ing. Mag. Helm Karl</b>	<b>GR. Tonhauser Josef</b>
<b>GR. Kovacs Robert</b>	<b>GR. Szöky Heinz</b>
<b>ÖVP</b>	
<b>GR. Fischer Elisabeth</b>	<b>GR. Mag<sup>a</sup>. Graf Rafaela</b>

**11. Delegierte in den Bauausschuss Hauptschule Zurndorf**

Der Vorsitzende berichtet, dass bisher 4 Mitglieder (pro Partei 1 Person) des Gemeinderates Gattendorf delegiert waren.

Nominiert werden:

<b>GR. Ing. Schweiger Christian</b>
<b>GR. Kamellander Franz</b>
<b>GR. Reiter Josef</b>
<b>GR. Reiter Reinhard</b>

**12. Delegierte in den Dorferneuerungsausschuss**

Der Gemeindevorstand einigte sich auf folgende Empfehlung an den Gemeinderat:  
1 Mitglied SPÖ – 1 Mitglied ÖVP – 1 Mitglied FPÖ – 1 Mitglied LIGA

Nominiert werden:

<b>GR. Hodosi Paul</b>
<b>GR. Ing. Fabsich Johannes</b>
<b>GR. Reiter Josef</b>
<b>GR. Reiter Reinhard</b>

**13. Einrichtung eines Seniorenbeirates gem. § 8 Bgld. Seniorengesetz 2002**

- nach Möglichkeit sollen Gemeinde – Seniorenbeiräte bestellt werden
- soll aus mindestens 3 Mitgliedern u. 3 Ersatzmitgliedern bestehen
- nähere Vorschriften über die Bestellung der Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder sind vom Gemeinderat festzulegen.

Mitglieder	Ersatzmitglieder
<b>Zunke Walter</b>	<b>Szöky Walter</b>
<b>Ranits Karl (U.D. 23)</b>	<b>Schulz Johannes</b>
<b>Kadlcek Erich</b>	nicht nominiert
<b>Litzenberger Heinrich</b>	<b>Sieberer Horst</b>

Vor Weiterführung in der Tagesordnung meldet sich GR. Reiter Reinhard zu Wort, und beantragt eine Grundsatzentscheidung betreffend Einbeziehung beratender Mitglieder in die Ausschusssitzungen. Vizebgm. Ing. Mag. Helm Karl ist der Meinung dass nur Experten hinzugezogen werden können. Bgm. Ing. Vihanek Franz ist der Meinung, dass dies Sache des jeweiligen Ausschusses sei und dies in den Ausschusssitzungen geklärt werden soll.

**14. Einrichtung eines Berufungsausschusses**

Der Vorsitzende berichtet, dass sich die Vorstandsmitglieder sich auf folgende Empfehlung an den Gemeinderat einigten:

3 Mitglieder SPÖ – 2 Mitglieder ÖVP

Nominiert werden:



<b>Mitglieder</b>
<b>SPÖ</b>
<b>GR. Rancic Renate</b>
<b>GR. Ing. Schweiger Christian</b>
<b>GR. Tonhauser Josef</b>
<b>ÖVP</b>
<b>GR. Kamellander Franz</b>
<b>GR. Ing. Fabsich Johannes</b>

#### 15. Einrichtung eines Feldwegeausschusses

Der Gemeindevorstand einigte sich auf folgende Empfehlung an den Gemeinderat:

1 Mitglied SPÖ – 1 Mitglied ÖVP – 1 Mitglied FPÖ – LIGA verzichtet

Nominiert werden:

<b>SPÖ</b>	<b>GR Szöky Heinz</b>
<b>ÖVP</b>	<b>GR Schulz Manfred</b>
<b>FPÖ</b>	<b>GR. Reiter Josef</b>

#### 16. Einrichtung eines Umweltausschusses

Bgm. Ing. Vihanek Franz führt aus, dass in dieser Gemeinderatssitzung die Anzahl und Konstellation der Mitglieder festgelegt werden soll.

GV Bertoletti Manfred beantragt die Bestellung der Mitglieder nach dem d'Hondtschen Verfahren.

Bgm. Ing. Vihanek Franz lässt über diesen Antrag abstimmen und bitte die anwesenden Gemeinderatsmitglieder die diesen Antrag befürworten um ein Zeichen mit der Hand.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Dafür:** 9 Stimmen - Vizebgm. Ing. Mag. Helm Karl, GV. Bertoletti Manfred, GV. Banczi Robert, GR Rancic Renate, GR Kovacs Robert, GR Hodosi Paul, GR. Szöky Heinz, GR. Tonhauser Josef, GR. Ing. Schweiger Christian;

**Dagegen:** 10 Stimmen – Bgm. Ing. Vihanek Franz, GV. Ing. Thüringer Eveline, GR. Fischer Elisabeth, GR. Schulz Manfred, GR. Kamellander Franz, GR. Ing. Fabsich Johannes, GR. Schulcz Markus, GR. Mag<sup>a</sup>. Graf Rafaela, GR. Reiter Josef, GR. Reiter Reinhard;

##### **Somit wird der Antrag mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Nach einer Diskussion über die Wichtigkeit dieses Ausschusses und über die Anzahl der Mitglieder wird auf **Antrag des GR. Schulz Manfred** die Anzahl der Mitglieder zu erhöhen, und von der ÖVP sowie der SPÖ 2 Mitglieder und von der LIGA 1 Mitglied zu entsenden abgestimmt.

##### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Somit fasst der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf folgenden einstimmigen Beschluss:

<p style="text-align: center;"><b>Beschluss II/16</b></p> <p><b>In den Umweltausschuss der Gemeinde Gattendorf sollen 2 Mitglieder der SPÖ, 2 Mitglieder der ÖVP und 1 Mitglied der LIGA entsandt werden.</b></p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Nominiert werden:

<b>SPÖ</b>	<b>GR. Hodosi Paul</b>
	<b>GR. Kovacs Robert</b>
<b>ÖVP</b>	<b>GR. Fischer Elisabeth</b>
	<b>GR. Schulcz Markus</b>
<b>LIGA</b>	<b>GR. Reiter Reinhard</b>

Ing. Mag Helm Karl meldet sich zu Wort, und möchte grundsätzlich zum Thema Ausschüsse festhalten, dass es nicht sein könne, dass man sich die Ausschüsse bei denen man gerne sein will, aussuche, die anderen Ausschüsse dadurch abwerte. Im Moment werde dies von der LIGA und von der FPÖ so praktiziert.

Bgm. Ing. Vihanek Franz sagt hierzu, dass die Ausschüsse Vorarbeit für den Gemeinderat leisten in dem dann auch bestimmt wird. Die Ausschüsse können durch gute Arbeit natürlich die Weichen stellen. Natürlich werde es auch vorkommen, dass mehrere Ausschüsse zusammenarbeiten müssen.

#### **17. Einrichtung eines Kultur-, Tourismus- und Familienausschuss**

Nominiert werden:

<b>GR. Rancic Renate</b>
<b>GR. Mag<sup>a</sup>. Graf Rafaela</b>
<b>GR. Reiter Reinhard</b>
<b>FPÖ – keine nominierung</b>

#### **18. Einrichtung eines Ausschusses für Soziales u. Senioren**

Bgm. Ing. Vihanek Franz merkt hierzu an, dass dieser Ausschuss folgende Funktionen erfülle:

- als Beirat für den Verein Gattendorf Sozial, kontrollierendes Organ dieses Vereines und Verbindung zur Gemeinde
- und da die Themengebiete Soziales und Senioren eng beieinander liegen, sei eine Zusammenlegung dieser Themen zu einem Ausschuss sinnvoll.

Der Vorstand einigte sich darauf, 3 Mitglieder der SPÖ, 2 Mitglieder der ÖVP und 1 Mitglied der LIGA zu nominieren, die FPÖ verzichtet auf eine Nominierung.

Nominiert werden:

<b>GR. Kovacs Robert</b>
<b>GR. Rancic Renate</b>
<b>GR. Tonhauser Josef</b>
<b>GR. Ing. Fabsich Johannes</b>
<b>GR. Kamellander Franz</b>
<b>GR. Reiter Reinhard</b>

GR. Reiter Josef möchte zu diesem Punkt klarstellen, dass er Vorstandsmitglied bei dem Verein Gattendorf Sozial sei, und aus diesem Grund dem Ausschuss nicht angehören könne.

#### **19. Einrichtung eines Sicherheitsausschusses**



Der Vorstand der Gemeinde Gattendorf einigte sich darauf, dem Gemeinderat die Empfehlung abzugeben, von jeder Partei 1 Person zu entsenden.  
Nominiert werden:

<b>GR. Szöky Heinz</b>
<b>GR. Mag<sup>a</sup>. Graf Rafaela</b>
<b>GR. Reiter Josef</b>
<b>GR. Reiter Reinhard</b>

## 20. Bestellung eines Gemeindejugendreferenten

Bgm. Ing. Vihaneck Franz bestellt  
GR. Schulcz Markus zum Gemeindejugendreferenten.

## 21. Festsetzung Aufwandsentschädigung und Reisegebührenpauschale des Bürgermeisters

Ing. Mag. Helm Karl übernimmt den Vorsitz und berichtet:

Die Aufwandsentschädigung beträgt gem. § 2 u. 3. Gemeindebezügegesetz derzeit € 1.444,30 (18 % v. 8.023,60) – 14 x p.a.

Die Reisekostenpauschale betrug bisher lt. Beschluss des Gemeinderates: € 250,00

Vizebgm. Ing. Mag. Helm Karl stellt den Antrag die Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister gem. § 2 u. 3. Gemeindebezügegesetz, derzeit € 1.444,30 (18 % v. 8.023,60) – 14 x p.a., und die Reisekostenpauschale in der Höhe von € 250,00 pro Jahr festzusetzen und bittet bei Befürwortung um ein Zeichen per Hand.

**Somit fasst der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf folgenden einstimmigen Beschluss (Bgm. Ing. Vihaneck Franz – befangen):**

**Beschluss II/21**  
**Dem Bürgermeister Ing. Vihaneck Franz wird eine Aufwandsentschädigung gem. §§ 2 u 3 Gemeindebezügegesetz in der jeweils gesetzlichen Höhe, derzeit 18 % v. 8.023,60 zugestanden. Die Auszahlung erfolgt 14 x pro Jahr. Die Reisekostenpauschale wird mit € 250,00 pro Jahr festgelegt.**

Vizebgm. Ing. Mag. Helm Karl übergibt Bgm. Ing. Vihaneck Franz wieder den Vorsitz und dieser fährt mit der Tagesordnung fort.

## 22. Festsetzung Aufwandsentschädigung und Reisegebührenpauschale des Vizebürgermeisters

Bgm. Ing. Vihaneck Franz führt aus, dass die Aufwandsentschädigung des Vizebürgermeister gem. § 7 Gemeindebezügegesetz (40 % d. Entschädigung des Bgm.) – derzeit € 577,70 – 14 x p.a. beträgt.

Die Reisekostenpauschale betrug bisher lt. Beschluss des Gemeinderates: 50 % der Reisekostenpauschale, somit € 125,00

Er stellt den Antrag die Aufwandsentschädigung des Vizebürgermeister gem. § 7 Gemeindebezügegesetz (40 % d. Entschädigung des Bgm.) – derzeit € 577,70 – 14 x p.a., und die Reisekosten mit 50 % der Reisekosten des Bürgermeisters, somit € 125,00 festzusetzen und bittet bei Befürwortung um ein Zeichen per Hand.

**Hierauf fasst der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf folgenden einstimmigen Beschluss (Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl – befangen):**



**Beschluss II/22**

**Dem Vizebürgermeister Ing. Mag. Helm Karl wird eine Aufwandsentschädigung gem. § 7 Gemeindebezügegesetz (40 % der Entschädigung des Bürgermeisters) in der jeweils gesetzlichen Höhe, zugestanden. Die Auszahlung erfolgt 14 x pro Jahr. Die Reisekostenpauschale für den Vizebürgermeister wird mit € 125,00 pro Jahr festgelegt.**

**23. Festsetzung Aufwandsentschädigung der Vorstandsmitglieder**

Aufwandsentschädigung gem. § 8 Gemeindebezügegesetz – (15 % d. Entschädigung des Bgm.)- derzeit € 216,60 – 14 x p.a.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Aufwandsentschädigung der Vorstandsmitglieder auf Basis § 8 Gemeindebezügegesetz (15 % d. Entschädigung des Bgm.) – derzeit € 216,60 – 14 x p.a., festzusetzen bittet bei Befürwortung um ein Zeichen per Hand.

**Hierauf fasst der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf folgenden einstimmigen Beschluss**

**Beschluss II/23**

**Den Vorstandsmitgliedern wird eine Aufwandsentschädigung gem. § 8 Gemeindebezügegesetz (15 % der Entschädigung des Bürgermeisters) in der jeweils gesetzlichen Höhe, zugestanden. Die Auszahlung erfolgt 14 x pro Jahr.**

**24. Festsetzung der Sitzungsgelder des Gemeinderates und der Ausschüsse**

Der Gemeindevorstand einigte sich auf folgende Empfehlung an den Gemeinderat:

**€ 30,00 pro teilgenommener Sitzung**

Bgm. Ing. Vihanek Franz stellt folgenden Antrag:

Wer dafür ist, das den Mitgliedern des Gemeinderates ein Sitzungsgeld für Gemeinderats- und Ausschusssitzungen in der Höhe von € 30,00 zugestanden wird, gebe ein Zeichen mit der Hand.

**Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst folgenden einstimmigen Beschluss:**

**Beschluss II/24**

**Den Mitgliedern des Gemeinderates wird ein Sitzungsgeld für Gemeinderats- und Ausschusssitzungen in der Höhe von € 30,00 pro teilgenommener Sitzung zugestanden.**

**25. Regelung der Diäten und Reisegebühren für Gemeindevorstands- und Gemeinderatsmitglieder**

**Empfehlung des Gemeindevorstandes:**

- Tagesreisen: € 15,00 ab 6 Stunden
- Halbtagesreisen: € 7,50 ab 3 Stunden
- Benützung eigener PKW: offizielles Kilometergeld lt. Reisegebührenvorschrift
- Benützung öffentlicher Verkehrsmittel ausgenommen Taxi: Kosten nach Vorlage der Fahrkarten / Tickets
- Die Reisezeit ist in diese Zeiten mit einzubeziehen

Bgm. Ing. Vihanek Franz stellt folgenden Antrag:



Wer dafür ist, den Gemeinderatsmitgliedern Reisegebühren u. Diäten wie folgt zu gewähren, gebe ein Zeichen mit der Hand.

- Tagesreisen: € 15,00 ab 6 Stunden
- Halbtagesreisen: € 7,50 ab 3 Stunden
- Benützung eigener PKW: offizielles Kilometergeld lt. Reisegebührenvorschrift
- Benützung öffentlicher Verkehrsmittel ausgenommen Taxi: Kosten nach Vorlage der Fahrkarten / Tickets

**Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst folgenden einstimmigen Beschluss:**

**Beschluss II/25**

**Den Gemeinderatsmitgliedern werden Reisegebühren u. Diäten in folgender Höhe, nach Einreichung einer Reiserechnung zuerkannt:**

- Tagesreisen: € 15,00 ab 6 Stunden
- Halbtagesreisen: € 7,50 ab 3 Stunden
- Benützung eigener PKW: offizielles Kilometergeld lt. Reisegebührenvorschrift
- Benützung öffentlicher Verkehrsmittel ausgenommen Taxi: Kosten nach Vorlage der Fahrkarten / Tickets

**26. Regelung der Diäten und Reisegebühren für Feuerwehrmitglieder**

**Der Gemeindevorstand empfiehlt dies den Diäten und Reisegebühren für Gemeindevorstands- und Gemeinderatsmitglieder anzugleichen.**

Bgm. Ing. stellt folgenden Antrag:

Wer dafür ist, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Gattendorf Reisegebühren u. Diäten wie folgt zu gewähren, gebe ein Zeichen mit der Hand.

- Tagesreisen: € 15,00 ab 6 Stunden
- Halbtagesreisen: € 7,50 ab 3 Stunden
- Benützung eigener PKW: offizielles Kilometergeld lt. Reisegebührenvorschrift
- Benützung öffentlicher Verkehrsmittel ausgenommen Taxi: Kosten nach Vorlage der Fahrkarten / Tickets

**Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf fasst folgenden einstimmigen Beschluss:**

**Beschluss II/26**

**Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Gattendorf werden Reisegebühren u. Diäten in folgender Höhe, nach Einreichung einer Reiserechnung zuerkannt:**

- Tagesreisen: € 15,00 ab 6 Stunden
- Halbtagesreisen: € 7,50 ab 3 Stunden
- Benützung eigener PKW: offizielles Kilometergeld lt. Reisegebührenvorschrift



- **Benützung öffentlicher Verkehrsmittel ausgenommen Taxi: Kosten nach Vorlage der Fahrkarten / Tickets**

## **27. Eisenbahnliberalisierung / Resolution Gemeinden (Beilage 2)**

Der Vorsitzende erklärt, das es sich beim Grundgedanken dieser Resolution darum handle, ob auch andere Unternehmen aus der EU außer der ÖBB auf Österreichs Schienen fahren dürfen sollen.

Vbgm. Ing. Mag. Helm Karl führt weiter aus, dass es sich bei dieser Resolution um eine Unterstützung des nationalen Bahnunternehmens handle, da es passieren kann, dass durch die Liberalisierung, EU-Anbieter sich die besten Strecken aussuchen und die Nebenstrecken weniger bewirtschaftet werden, und somit früher von einer Schließung betroffen sein könnten.

Die SPÖ unterstütze diese Resolution in vollem Umfang.

**Bgm. Ing. Vihanek Franz stellt folgenden Antrag:**

**Wer dafür ist, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf die Resolution zur Eisenbahnliberalisierung unterstütze und folgenden Beschluss fasst, gebe ein Zeichen mit der Hand:**

**Mit dem Beschluss des „Dritten Eisenbahnpaketes“ im Jänner 2007 auf EU-Parlamentsebene wird ein weiterer Schritt in Richtung Liberalisierung öffentlicher Dienstleister gegangen.**

**Dies ist umso bemerkenswerter, da in Großbritannien die Auswirkungen dessen sattsam bekannt sind: Schlechtes Service, verlotterte Infrastruktur, hohe Preise, gewaltige Verspätungen und lebensbedrohende Sicherheitsstandards sind nach einigen Jahren der Liberalisierung zum Alltag geworden. Natürlich wird die Öffnung schrittweise erfolgen, die Bahnstrecken und Fahrzeiten, welche begehrt sind, werden durch den ökonomische Druck den großen Bahngesellschaften zugeschlagen, die nicht begehrten Strecken und Zeiten bleiben der ÖBB und somit auch das finanzielle Desaster, denn Geld wird auf wenigen Strecken in kurzen Zeiträumen mit hoher Frequenz verdient, also in Stoßzeiten. Damit droht die Ausdünnung der Fahrpläne bzw. die Einstellung ganzer Strecken. Dies wurde sogar vom Liberalisierungsbefürworter Steer Davies Gleave, der eine Studie zur Eisenbahnliberalisierung für die EU erarbeitete, so gravierend beschrieben.**

**Da eine funktionierende Infrastruktur im öffentlichen Verkehrsbereich (ÖBB) eine Sicherung des Fortkommens auf vernünftiger ökologischer und sozialer Basis für große Teile unserer Gesellschaft wichtig sind, kann der Inhalt dieses „Dritten Eisenbahnpaketes“ der EU in dieser Form als nicht verträglich für die Entwicklung unseres Landes angesehen werden.**

**Darum lehnen wir dieses ab und fordern den Bundesminister für Infrastruktur auf, dieses Eisenbahnpaket nicht umzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Dafür:** 10 Stimmen - Vizebgm. Ing. Mag. Helm Karl, GV. Bertoletti Manfred, GV. Banczi Robert, GR. Rancic Renate, GR. Kovacs Robert, GR. Hodosi Paul, GR. Szöky Heinz, GR. Tonhauser Josef, GR. Ing. Schweiger Christian, GR. Reiter Reinhard;

**Dagegen:** 9 Stimmen – Bgm. Ing. Vihanek Franz, GV. Ing. Thüringer Eveline, GR. Fischer Elisabeth, GR. Schulz Manfred, GR. Kamellander Franz, GR. Ing. Fabsich Johannes, GR. Schulcz Markus, GR. Mag<sup>a</sup>. Graf Rafaela, GR. Reiter Josef;

**Der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf beschließt mit Stimmenmehrheit:**

### **Beschluss II/27**

**Mit dem Beschluss des „Dritten Eisenbahnpaketes“ im Jänner 2007 auf EU-Parlamentsebene wird ein weiterer Schritt in Richtung Liberalisierung öffentlicher Dienstleister gegangen.**

**Dies ist umso bemerkenswerter, da in Großbritannien die Auswirkungen dessen sattsam bekannt sind: Schlechtes Service, verlotterte Infrastruktur, hohe Preise, gewaltige Verspätungen und lebensbedrohende**



**Sicherheitsstandards sind nach einigen Jahren der Liberalisierung zum Alltag geworden. Natürlich wird die Öffnung schrittweise erfolgen, die Bahnstrecken und Fahrzeiten, welche begehrt sind, werden durch den ökonomische Druck den großen Bahngesellschaften zugeschlagen, die nicht begehrten Strecken und Zeiten bleiben der ÖBB und somit auch das finanzielle Desaster, denn Geld wird auf wenigen Strecken in kurzen Zeiträumen mit hoher Frequenz verdient, also in Stoßzeiten. Damit droht die Ausdünnung der Fahrpläne bzw. die Einstellung ganzer Strecken. Dies wurde sogar vom Liberalisierungsbefürworter Steer Davies Gleave, der eine Studie zur Eisenbahnliberalisierung für die EU erarbeitete, so gravierend beschrieben. Da eine funktionierende Infrastruktur im öffentlichen Verkehrsbereich (ÖBB) eine Sicherung des Fortkommens auf vernünftiger ökologischer und sozialer Basis für große Teile unserer Gesellschaft wichtig sind, kann der Inhalt dieses „Dritten Eisenbahnpaketes“ der EU in dieser Form als nicht verträglich für die Entwicklung unseres Landes angesehen werden. Darum lehnen wir dieses ab und fordern den Bundesminister für Infrastruktur auf, dieses Eisenbahnpaket nicht umzusetzen.**

#### **28. Vergabe der Arbeiten – Ableitungskanal Pumpstation Untere Dorfstraße – Beilage 3**

Der Vorsitzende berichtet, dass es allgemein bekannt sei, dass es in der Unteren Dorfstraße Probleme mit dem Regenwasser gäbe, und somit ein Projekt ins Leben gerufen wurde, mit dem Sinn, zusätzlich zum normalen Überlauf, Regenwasser in die Leitha zu pumpen. Für die durchzuführenden Arbeiten habe es eine Ausschreibung gegeben, in der allerdings auch noch weitere Anschaffungen berücksichtigt wurden, wie z.B. die Errichtung eines Notstromaggregates samt Gebäude. Es gab dann eine Einigung, das Projekt in 2 Bauabschnitte zu teilen – die Einrichtung eines Notstromaggregates samt dazugehörigem Gebäude soll in einer 2. Bauphase durchgeführt werden, die restlichen Arbeiten sobald als möglich in Bauphase 1. Die Gesamtkosten würden für die Bauphase 1 € 98.581,23 betragen. Da im Vergleich mit der Kostenschätzung die Hauptangebotssummen um ca. 50 % höher sind, entstehen hier Kosten mit denen bis jetzt nicht gerechnet wurde. GV. Bertoletti Manfred, der für Kanal u. Kläranlage zuständige Gemeindevorstand wollte vorab Klärung haben, warum die tatsächlichen Kosten zur Kostenschätzung so enorm differieren. Diesbezüglich fand am 21.11.2007 eine Aussprache mit Ing. Kohlmann vom LWBBA Schützen und Ing. Ofenböck vom Ingenieurbüro Lang statt. Bei dieser Aussprache wurde den Anwesenden eine schriftliche Aufklärung zugesichert, die leider bis jetzt noch nicht eingetroffen sei.

Für dieses Projekt seien auch schon alle notwendigen Verhandlungen durchgeführt worden. Es liegt jetzt am Gemeinderat zu beschließen, die Arbeiten an den Bestbieter zu vergeben. Weiters wird noch berichtet, dass es für dieses Projekt Förderung in der Höhe von 28 % gäbe, die setzte sich aus 8 % Förderung von der ÖKK und 20 % vom Land Burgenland.

**GV. Bertoletti Manfred** hat diesbezüglich einen Einwand: Er könne nur zustimmen wenn zuerst geklärt wird, warum die Preisdifferenzen zur Kostenschätzung so enorm sind. Nach kurzer Diskussion einigt sich der Gemeinderat, in dieser Sitzung einen Grundsatzbeschluss zu fassen, und diesen nach Aufschlüsselung der Preisdifferenzen durch den Gemeindevorstand freizugeben.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag:

Wer dafür ist einen Grundsatzbeschluss betreffend Vergabe der notwendigen Arbeiten zum Umbau der Pumpstation Untere Dorfstraße – Bauphase 01 – zu einem Gesamtpreis von € 95.581,23 unter der Bedingung, dass der Gemeindevorstand sich mit der Aufschlüsselung der



Preisdifferenzen auseinandersetzt, und nach deren Klärung den Beschluss befürwortet und somit die Arbeiten frei gibt, gebe ein Zeichen mit der Hand:

Somit fasst der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf folgenden einstimmigen Beschluss:

### **Beschluss II/28**

**Die Arbeiten betr. ABA Gattendorf BA 05 – Bauphase 1 – Umbau der Pumpstation Untere Dorfstraße, sollen unter der Bedingung, dass der Gemeindevorstand sich mit der Aufschlüsselung der Preisdifferenzen auseinandersetzt, und nach deren Klärung den Beschluss befürwortet und somit die Arbeiten frei gibt, an die Billigstbieter vergeben werden. Die Kosten laut dem Ergebnisprotokoll der Anbotseröffnung vom 29.08.2007 betragen:**

<b>Arbeiten</b>	<b>Firma</b>	<b>zu einem Preis von</b>
<b>EBM</b>	<b>Teerag-Asdag</b>	<b>€ 48.103,12</b>
<b>MTA</b>	<b>Forstenlechner</b>	<b>€ 18.968,21</b>
<b>EMSR</b>	<b>Schubert</b>	<b>€ 31.509,80</b>
<b>Gesamtkosten:</b>		<b>€ 98.581,23</b>

**Die folgenden Punkte 29 und 30 wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in der Gesonderten Niederschrift gem. § 44 Abs. 1 und und § 45 Abs. 8 Bgld. GO. i.d.g.F. festgehalten.**

Nach Rückkehr der Zuseher fährt der Vorsitzende mit dem öffentlichen Teil der Tagesordnung fort:

#### **31. Einrichtung eines Ausschusses für Jugendarbeit**

Nominiert werden:

<b>SPÖ</b>	<b>GR. Kovacs Robert</b>
<b>ÖVP</b>	<b>GR. Schulcz Markus</b>
<b>FPÖ</b>	<b>GR. Reiter Josef</b>
<b>LIGA</b>	<b>GR. Reiter Reinhard</b>

#### **32. Errichtung einer provisorischen Beleuchtung in der Moritz v. Schwind Gasse**

Bgm. Ing. Vihanek Franz merkt zu diesem Punkt an, dass die Kabel in der Moritz v. Schwind Gasse bereits verlegt sind, und auf Antrag des zuständigen Gemeindevorstandes Banczi Robert sollen so schnell wie möglich Lichtmasten aufgestellt werden

Vorschlag Bgm.: GV Banczi Robert soll die Kosten erheben, und das jeweilige Gremium soll dann entscheiden.

**Bgm. Ing. Vihanek Franz stellt folgenden Antrag:**

**Wer dafür ist, dass GV. Banczi Robert Anbote für die Installation einer Straßenbeleuchtung in der Moritz v. Schwind Gasse (Provisorium mit den vorhandenen Lichtmasten oder Bestückung mit neuen Masten) einholt, und je nach Höhe der Kosten soll das jeweilige Gremium die Vergabe der Arbeiten beschließen, gebe ein Zeichen mit der Hand.**



**Worauf der Gemeinderat der Gemeinde Gattendorf folgenden einstimmigen Beschluss fasst:**

**Beschluss II/32:**

**GV. Banczi Robert wird Anbote für die Installation einer Straßenbeleuchtung in der Moritz v. Schwind Gasse (Provisorium mit den vorhandenen Lichtmasten oder Bestückung mit neuen Masten) einholen, und je nach Höhe der Kosten soll das jeweilige Gremium die Vergabe der Arbeiten beschließen.**

**33. Allfälliges**

- a. **Das Austria Call Center hat zu Weihnachten immer eine Hilfsaktion – Anfrage betr. "Hilfsaktion für Michaela" – an Bgm Ing. Vihanek Franz ist man mit Bitte herangetreten für eine 18-jährige Frau, die schwer behindert ist, weder gehen noch selbständig Nahrung zu sich nehmen kann und eine Hippo-Therapie zur Linderung ihrer körperlichen Beschwerden benötigt zu Spenden. Es handle sich um € 43,00. Dafür bekommt man ein Geschenk (CD, Buch etc.)**

**Die Gemeinderatsmitglieder sprechen sich für die Leistung dieser Spende aus!**

**b. Projekt Vermietung des ehem. Archivs**

- Es ist geplant diese Räumlichkeiten an eine Frisörin, Frau Satzl Monika und eine Masseurin, Frau Hofbauer Bettina, zu vermieten, die dort ihre Dienstleistungen anbieten möchten.
- Zur Zeit werden geringfügige elektrische Änderungen vorgenommen, anschließend sollen die Räume ausgemalt werden – 2 Firmen wurden kontaktiert – die Anbote werden bis spätestens kommenden Dienstag erwartet
- Ein Mietvertragsentwurf liegt bereits vor, es wurde der übliche Mietpreis angesetzt. Er ersucht die Vorstandsmitglieder, sich den Entwurf anzusehen, damit sobald als möglich Vertrag unterfertigt werden kann.

**c. Weihnachtseinschaltungen Medien**

- Verschiedene Medien haben bereits angefragt, ob die Gemeinde Weihnachtseinschaltungen wünscht. Von der BF ist bekannt, dass eine Einschaltung für eine 1/8 Seite € 190,00 kosten würde.
- Es stellt sich die Frage ob die Gemeinde diese Einschaltungen tätigen soll oder nicht?

**Die Gemeinderatsmitglieder sind der Meinung, diese Einschaltungen nicht zu machen.**

**d. Baumschnitt im Bereich der Bundesstraßen – in der letzten Vorstandssitzung wurde bereits über folgende Lösung gesprochen:**

- Bäume im Vorgartenbereich können von den Hausbesitzern auf deren Risiko gefällt werden, das Holz geht in das Eigentum der Hausbesitzer über, die Äste können kostenlos entsorgt werden, jedoch muss ein neuer Baum (Tiefwurzler) gepflanzt werden.
- **Der Gemeindevorstand einigte sich darauf, dieses Thema nach Klärung der rechtlichen Lage erneut zu behandeln.**
- Mittlerweile haben wir diesbezüglich Erkundigungen eingeholt:  
**Unter der Bedingung dass ein Neubesatz durch Tiefwurzler getätigt wird steht dem nichts im Wege. Betr. Absperrung der Straße wenn ein Baum gefällt wird, ist der zuständige Straßenmeister zu Rate zu ziehen, dieser werde sicher behilflich sein.**
- Dieser Punkt soll in der nächsten Vorstandssitzung beschlossen werden.

**e. Katzenplage in der Rosengasse – GV Bertoletti Manfred habe dieses Problem in der letzten Vorstandssitzung angesprochen.**

- Es wurden auch diesbezüglich Erkundigungen eingeholt: der Tierschutzverein Parndorf würde sich dieser Sache annehmen. Jedoch ist die zuständige Tierärztin zur Zeit in Südafrika, somit konnten keine Kosten erhoben werden. Es würden in diesem Fall



Personen von diesem Tierschutzverein nach Gattendorf kommen, über mehrere Tage Katzenfallen aufstellen, die gefangenen Tiere zwischenzeitlich in einem Raum aufbewahren und dann die Kastration bzw. Sterilisation durchführen. Anschließend würden die Katzen wieder retour kommen.

**f. Terminvorschau:**

- Gattendorfer Adventzauber – Veranstaltung des Kultur- und Familienausschusses am 24. u. 25 November 2007 von 14.00 – 18.00 Uhr am Lindenhof
- 26. November 2007, 19.00 Uhr Besprechung der Vorstandsmitglieder mit Herrn Sucanský Pavel und Lengyel Gerhard betreffend Umbau Veranstaltungssaal.
- 27. November 2007, 18.00 Uhr: Gratulation Musaj Uke zum 80sten Geburtstag
- Kassaprüfung: 28. November 2007, 18.00 Uhr
- 30. November 2007, 17.00 Uhr: Elternverein veranstaltet das alljährliche Christbaumaufstellen bei der Volksschule
- Vorstandssitzung 03. Dezember 2007, 18.00 Uhr
- AWW-Verbandsversammlung: 03. Dezember 2007, 19.30 Uhr
- spätestester Termin für die GR-Sitzung – 17. Dezember 2007 mit anschließender Weihnachtsfeier

**g. GV Bertoletti: Abnahme des Rückhaltebeckens Feldgasse** fand am 21.11.2007 statt. Es wurden die Mängel den zuständigen Personen weitergegeben.

- Schacht des WLV liegt auf Privatgrund, es muss auch noch festgelegt werden, wem dieser Grund gehört.
- Begrünung bei Familie Gangl – seitlich wird noch hergestellt
- Betr. Kosten wurde auch der vorgegebene Rahmen eingehalten
- Ing. Zechmeister vom Büro Pieler wird sich auch um die Herstellung der Grundbuchsordnung kümmern.
- Betr. Absturzsicherung beim Durchlauf soll noch mit dem Straßenbauamt Kontakt aufgenommen werden, um auf der B10 eventuell beidseitig Leitschienen zu errichten.
- GR. Schulz Manfred – das Geländer beim Durchlauf wird störend sein, da der Weg wird mit einem Mähdrescher nicht mehr befahrbar ist -> dies soll mit der Bauaufsicht geklärt werden.
- GV. Ing. Thüringer Eveline möchte über die Höhe der Förderungen Klarheit -> Ing. Vihaneck Franz berichtet, dass diese bereits feststehen:  
Rückhaltebecken: 40 % Bund, 40% Land, 20 % Gemeinde  
Ablauf in die Leitha: 30 % Bund, 30 % Land, 40 % Gemeinde

**h. GR. Reiter Josef** möchte Klarheit betr. Konstituierung der Ausschüsse

- Ing. Vihaneck Franz erklärt, dass er nun die Ausschüsse einberufen und die konstituierende Sitzung leiten wird. Termin für die konstituierenden Sitzungen: Dienstag 04.12.2007 um 19.00 Uhr.

**i. GR. Reiter Reinhard** schlägt vor, dass die Gemeinde zu Weihnachten eine Karte oder ein kleines Geschenk an alle Personen die in einem Heim untergebracht sind sendet. Die Personen werden im Gemeindeamt gemeldet.

**j. Thüringer Eveline:** Weihnachtsmarkt dieses Wochenende – sie bittet die neuen Mitglieder des Kultur- und Familienausschuss um Mithilfe und lädt die Gemeinderatsmitglieder dazu ein.

**k. Ivankovits Rene** hat auch einen Adventmarkt – es wird mittels Kutschenfahrt ein Shuttledienst zwischen den beiden Veranstaltungen eingerichtet.

Die Sitzung wird um 21.35 Uhr geschlossen.

Diese Niederschrift wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.

Schriftführung:

Der Bürgermeister:



---

**GR. Fischer Elisabeth**

Die Beglaubiger:

**GR. Rancic Renate**

---

**Unterschriften sind in digitaler Form nicht verfügbar!**